

## Können sich auch kleinere Städte und Gemeinden kinderfreundlich entwickeln?

Hinweis: (F) = Folie

### 1. Bestimmungsgrundlagen für "Kinderfreundlichkeit"

Differenzierung bei Definitionsversuchen;  
"harte" vs. "weiche" Standortkomponenten für Kinderfreundlichkeit

Institutionelle Sicht

- Online-Familienhandbuch Familienschutzbund (F)

Sachlogische Definitionsversuche

- LBS- Kinderbarometer NRW 2000 (F)

Subjektive Sicht der Kinder

- Totalbefragung aller Kinder/J. einer dörflichen Gemeinde (Teilort v. Engstingen)

### 2. Einige Brennpunkte der internationalen Diskussion

Körperliche Aktivität von Kindern als Zielgröße für langfristig gesundheitsverträgliche Entwicklung

Bewegungssicherheit

Unfallgefährdung von Kindern

Alltags- vs. Freizeitmobilität

### 3. Praxisbeispiele: Stark- und Schwachstellen in kleineren Städten und ländlichen Räumen

#### Einige Stärken

Höhere Bewegungssicherheit und Fertigkeiten, aber: Schere zu  
(inner-) städtischen Lebensräumen schließt sich

Geringere Unfallgefährdung von Kindern, aber: erhöhte Quote

schwerer und tödlicher Unfälle, eventuell auch Folge von überschätzter Sicherheit

Naturnähe, auch als Grundlage für bessere Grundlage für  
Konzentrations- und Lernfähigkeiten

#### Kritische Schwäche aus Sicht v.a. älterer Kinder im ländlichen Raum:

Soziale Netzwerke und Bezugsgruppen von Gleichaltrigen liegen  
außerhalb des Wohnortes, dadurch oft schwer lösbare  
Mobilitätsanforderungen (ÖPNV, Eltern ..)

### 4. Aktuelle Diskussionsansätze - Wie kann Verbesserung der Kinderfreundlichkeit erreicht werden?

Kriminologisches Modell der Sozialprävention (F)

Grundprinzip der Alltagsverankerung

Bieten die begrenzten Ressourcen im ländlichen Raum eine Chance,

Über"domestizierung" in der kindlichen Entwicklung bei  
übermäßig institutionalisierter Erziehung zu begrenzen?

Prozeßmodelle

Downfiltering

neuerings: Upwards- Spirale

bisher nur bei Wirtschaftsunternehmen erforscht,

Anwendbarkeit auf Ortsentwicklung noch nicht erprobt.

denkbar etwa: Positive generationenübergreifende

Alltagsvernetzung in überschaubaren sozialen Lebenskontexten

aufgreifen und stärken

## **Das Online-Familienhandbuch**

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis und Dr. Martin R. Textor

*Angebote vor Geburt eines Kindes*

*Angebote nach Geburt eines Kindes*

*Angebote für Familien mit Schulkindern*

*Familienbildungseinrichtungen*

*Beratungsstellen, Ämter, Therapeuten*

*Sonstige Angebote für Familien*

*Sonstige Hilfsangebote für Kinder*

## LBS- Kinderbarometer NRW 2000: Inhaltsbereiche der Breitbandbefragung von Kindern

### Wohlbefinden

Lebensbedingungen – Wohnverhältnisse – Familienstatus - Geschwister

### Beruf

Arbeitszeiten der Eltern - Berufswünsche der Kinder

### Zukunftsvorstellungen

Schicksalsgläubigkeit

Zukunft (Freuden/ Ängste)

Geschlechtsrolle

### Kinder und Politik

### Kinder und Medien

Fernsehen

Computer (Besitz - Zugang Internet - Umgang mit Computer)

Handys

(nicht erfaßt: Video (-besitz, -nutzung))

### Kinder und Gesundheit

subj.Krankheitshäufigkeit

Krankheit von Eltern

Ernährung

Rauchen

### Lebensbereich Familie

Wohlbefinden in F./ Einflußfaktoren – Änderungswünsche - Positiv erlebte Komponenten

### Familienklima

Streit

Ansprechpartner für Probleme

Einsamkeit

Rückzugsmöglichkeiten

Sparzwang

Haustiere

Musikinstrumente

### Lebensbereich Schule

Wohlbefinden in Sch./ Einflußfaktoren

Liebste Schulfächer

Änderungswünsche

Positiv erlebte Komponenten

### Lebensbereich Freundeskreis

Wohlbefinden im F./ Einflußfaktoren

Struktur des F.

Erste Liebe

### Lebensbereich Wohnumfeld

Wohlbefinden in F./ Einflußfaktoren

Unterschiede Stadt/ Land

Änderungswünsche

Positiv erlebte Komponenten

### Freizeit

Liebste Freizeitbeschäftigungen

Taschengeld

### Ausländerfeindlichkeit

# Kriminologisches Modell der Sozialprävention - Subsidiarität als Fundament

Abbildung: Kontrollnetze bei Prävention von Jugendkriminalität

(n. S.Karstedt: Evaluation von Präventionsmaßnahmen im Bereich der Jugendkriminalität. In: Th. Freund / W.Linderner (Hg.): Prävention. Opladen:Leske 2001, 163-187)

